

Schlangenlied (Text von Karlfeldt)

Wenn ich im Felde wandle, hab' ich meine Flasche mit,
weil nämlich gegen Schlangengift, ein starker Trunk gar gut ist.
Doch denk' ich an die Schlangen, denk' ich auch an einen andern,
die falscher, glatter schlimmer als alle Schlangen ist.
Die Schlange auf der Lauer liegt unterm grünen Baum
und blicket mild und lockend zum Kirschen Vogel hin.
Mädchen getraut allen Wegen, sendet seinen Zauberblick
aus nach jedem Männerrock, hört sie nur die Stiefel Knarren.
Auf dem Banche kriecht die Schlange, nur von Erde nährt sie sich.
Mädchen wallen Leckerbissen und Silbersteller auf den Tisch.
Wenn dich die Schlang' betrüget, sticht sie nur in die Ferse,
doch Weibesuntren, sie trifft tödtlich des Jünglings Seele.

Ein einzig Mal im Jahre nur häutet sich die Schlange,
doch acht Tag in der Woche ändert sich Mädchenium.
Nun endet meine Wese von diesem bösen Tier,
und ich eik durch den Wald zu meines Mädchens Heim.

